

SUSANNE STEPHAN

## Herbstmanöver

Wieder halten sie ihre Treffen  
in Wolkenstärke, luftig konzentriert,  
debattieren weit oben, besetzen schlagartig  
und fast geräuschlos die Platanen,

üben Flashmobs von Dach zu Dach  
und die große Aufstellung am Himmel:  
alpine Passagen, nächtlicher Wüstenflug –

„Sie suchen die Wärme der Stadt“,  
sagt neben mir einer und erklärt weiter,  
ich verstehe ihn kaum, aber folge ihm  
über die Straße, über Rot, durch das Rauschen,  
dicht an seiner schönen Stimme,  
verstehe kein Wort, um uns Scharen  
von Passanten, bis er plötzlich ruft:  
„Manche ziehen, manche bleiben!“

und davon ist, wo das Gedränge am größten,  
mit fliegendem Mantel.

*copyright: Susanne Stephan, \*1963 in Aachen, aufgewachsen  
in Süddeutschland, Studium u.a. in Tübingen und Paris; nach  
Verlagstätigkeit heute freie Autorin in Stuttgart. Gedichtbände:  
„Tankstellengedichte“ (2003), „Von Blumenmalern und  
Rosentauchern“ (2007), „Gegenzauber“ (2008)  
[www.susannestephan.de](http://www.susannestephan.de)*